

Kooperation und Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule

Bildung und Erziehung sind eine gemeinschaftliche Leistung von Elternhaus und Schule. Der Erziehungsauftrag gelingt, wenn eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gegeben ist.

Das Erasmus-Gymnasium ist daher an einer guten Zusammenarbeit interessiert. Bitte nutzen Sie als Eltern besonders die Möglichkeiten der Eltern-abende, Sprechstunden und des Elternsprechtages, um mit den Lehrern Ihrer Tochter/Ihres Sohnes einen guten Kontakt zu halten. Dabei ist uns die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit besonders wichtig.

Wie gehen wir in Konfliktsituationen miteinander um?

Scheuen Sie sich bitte nicht, uns über spezifische Situationen und Probleme Ihres Kindes zu informieren. Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen.

Entscheiden Sie bitte je nach Situation bzw. Sachlage, wer für Sie ein geeigneter Ansprechpartner ist:

- Die **Fachlehrerin/den Fachlehrer** sprechen Sie bitte an, wenn es um fach- oder lehrerspezifische Anliegen geht.
- Die **Klassenlehrerin/der Klassenlehrer** ist der geeignete Ansprechpartner für überfachliche Anliegen. So z.B. ist es für eine gute Begleitung Ihres Kindes wichtig, dass die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer über besondere familiäre oder gesundheitliche Situationen Ihres Kindes informiert ist. Sie als Eltern entscheiden selbstverständlich jederzeit darüber, wer vertrauliche Informationen erhalten soll.
- Die **Beratungslehrerin der Schule** ist besonders dann Ansprechpartner, wenn Arbeits- und Lernverhalten, besondere Belastungssituationen Ihres Kindes, krisenhafte Erfahrungen usw. angesprochen werden sollen.
- Die **Schulleitung** steht Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn bereits genannte Informationswege ausgeschöpft sind bzw. wenn es um schulorganisatorische Anliegen geht.

Die gute Bildung und das Wohl Ihres Kindes sind unser gemeinsames Anliegen